

**Wir lassen uns nicht
vertreiben!**

Jetzt erst recht -

SCHANZENHOF BLEIBT!



Kündigung nach 25 Jahren: Maximilian (SPD) und Moritz Schommartz/HWS Immobilien werfen die Drogenberatungsstelle Palette, das alternative Hotel/Restaurant Schanzenstern und die Kulturetage zum 31.03.2016 aus dem Schanzenhof. Der Boxclub Epeios steht bereits seit dem 01.01.2016 auf der Straße.

Mit Stephan Behrmann vom „Fritz im Pyjama-Hotel“ stand schon vor der Kündigung der erste Geier bereit: Rücksichtslos verhandelte er seit 2013 heimlich mit der HWS um einen Großteil der Fläche.

Damit zerstören sie eine der letzten alternativen Inseln des Schanzenviertels!

So wurden die Mieter_innen verarscht:

- 1,5 Jahre Scheinverhandlungen mit dem Schanzenstern.
- Geforderte 63%ige Mieterhöhung von 8,50 auf 14,- € für die Kulturetage.
- Mietvertrags-Angebot für den Boxclub von nur 2 Jahren Laufzeit, obwohl dieser hoch investiert und 14,- € Miete gezahlt hätte. Absurderweise wird jetzt die Boxclub-Fläche für 8,- € bei Immo-welt angeboten.

Der Widerstand im Viertel läuft!

Bereits Ende 2015 fand ein Hoffest mit anschließender spontaner Demonstration statt. Kurz darauf blockierten Teilnehmer_innen einer VoKü 2 Stunden lang die Schanzenstraße und die Eigentümer bekamen in Harvestehude Besuch in Form einer Kundgebung.

Bei einem weiteren Besuch wurde den Brüdern Schommartz das Büro mit Konfetti, Aufklebern und Flugblättern verschönert.

Aus sicherer Quelle wurde bekannt, dass auch das „Fritz im Pyjama-Hotel“ aufgesucht wurde. Jedoch wollten die Gäste nicht nächtigen, sondern brachten ihren Unmut auch dort vielfältig zum Ausdruck.

Wir fordern die sofortige Rücknahme der Kündigungen!

Wir fordern den Rückkauf des Schanzenhofs durch die Stadt!

Schommartz und Behrmann: Hände weg vom Schanzenhof und vom Schanzenviertel!

Samstag, 23.01.2016 um 18 Uhr **VoKü**

gegen die Verdrängung der Mieter_innen des Schanzenhofs

Vegane Suppe und Rahmenprogramm

vom „Fritz im Pyjama-Hotel“ / Schanzenstraße / Ecke S-Sternschanze